



## **- Streitschlichtung -**

### Das Projekt an der Schule Forsmannstraße

#### Was ist das Ziel des Projektes?

Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten, all das ist alltäglich und gehört zum Leben, wenn viele Menschen zusammenkommen, auch im schulischen Kontext. Das Konzept des Projektes stellt EINE Maßnahme zur Förderung der Sozialkompetenz sowie zur Partizipation der Schülerinnen und Schüler dar. Hierbei geht es nicht darum, Konflikte generell zu vermeiden, sondern einen konstruktiven Umgang mit ihnen zu fördern.

Das ist das zentrale Ziel der Streitschlichtung.

#### Was lernen unsere Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung und wie wirkt sich das auf das Schulklima aus?

Grundlage der Ausbildung ist ein Gespräch, welches in 5 Phasen gegliedert ist.

1. Phase: Einleitung
2. Phase: Sichtweisen klären
3. Phase: Konflikterhellung
4. Phase: Lösungsideen sammeln
5. Phase: Einigung und Vertrag

Die Schülerinnen und Schüler trainieren ihre Kommunikationsfähigkeit, indem sie für das Arbeiten als Streitschlichterinnen und Streitschlichter besonders wichtige, Gesprächstechniken erlernen. Hierzu zählen beispielsweise das aktive Zuhören oder die



Förderung von Ich-Botschaften. Hiermit helfen sie den Konfliktparteien IHRE Wünsche und Interessen zu erkennen und diese angemessen zum Ausdruck zu bringen. Außerdem unterstützen sie bei der Erarbeitung einer gemeinsamen Lösung.

Über eine Unterrichtseinheit zum Thema Gefühle werden emphatische Grundlagen gefördert und gestärkt. Sich in die Gefühlswelt anderer Kinder hineinzusetzen, ihre Perspektiven versuchen zu verstehen, erweitert ihren eigenen Horizont und entwickelt Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Sie werden motiviert, ihre Lebenswelt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, was sie wiederum zum Reflektieren ihrer eigenen Gedanken bringt. Das Arbeiten als „neutrale Übermittlungsstelle“ bedeutet, dass sich die Streitschlichterinnen und Streitschlichter über ihre eigenen Werte bewusst werden sollten, um zu erkennen, wann sie ihre Allparteilichkeit verlieren.

Unsere Schule macht den konstruktiven Umgang mit Konflikten zu einem zentralen Aspekt des sozialen Miteinanders. Die Schülerinnen und Schüler bekommen mehr Eigenverantwortung für ihr Konfliktverhalten.

Die Schule Forstmannstraße verspricht sich davon, dass das soziale Klima der Schule auch auf diese Weise gestärkt wird.

## Wie wird das Projekt an unserer Schule organisiert?

### **Ausbildung:**

Die Ausbildung beginnt im 3. Schuljahr mit 8-12 Schülerinnen und Schüler und wird von 1-2 ausgebildeten Multiplikatoren begleitet.

Die Auswahl wird über ein Bewerbungsverfahren nach einer Vorstellung des Projekts durch die ausgebildeten Streitschlichterinnen und Streitschlichter, (Anmeldung über einen Bewerbungsbogen) organisiert.

Die Ausbildung findet am Nachmittag (90 Minuten) statt und schließt mit einer Prüfung ab.



### **Arbeiten als Streitschlichter an der Schule Forsmannstraße:**

Die mit der Prüfung bestandenen Streitschlichterinnen und Streitschlichter arbeiten 2-3 Mal in der Woche in einer Pause. In jeder Pause findet der Dienst statt, welcher über einen Dienstplan geregelt ist. Ihr Erkennungsmerkmal sind grüne Caps. Geschlichtet wird im Tandem in einem dafür vorgesehenen Streitschlichtungsraum. Dort steht ein Ordner mit allen Materialien für die Streitschlichtung bereit.

Die Gruppe wird von einer Multiplikatorin begleitet. Es findet ein einstündiges Treffen 1-2 Mal in der Woche zum Austausch statt. Hier werden u.a. die Dienstpläne besprochen und Fragen geklärt sowie auf Einzelfälle eingegangen.